Zeitschrift: Toggenburger Jahrbuch
Band: - (2019)

Vorwort: Vorwort
Autor: Häne-Ebneter, Irène

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Hat ein Jahrbuch im Zeitalter der digitalen Medien noch seine Berechtigung? Besteht noch ein Interesse für die Welt von gestern? Warum zurückblicken, wenn es im Jetzt brennt und die Zukunft so ungewiss ist? Diese Fragen sind berechtigt und spiegeln das heutige Konsum- und Leseverhalten wider. Aktuelle Kurzinformationen, leicht verdaulich zubereitet, sind täglich in gedruckter Form und digital für die breite Schicht erreichbar. Damit wird wohl ein Mindestmass an Weltverständnis weitergegeben und bestenfalls ein Interesse für Hintergrundinformationen geweckt. Das Zurückliegende, der Nährboden für unsere Zeit, aber bliebe weitgehend verborgen, wenn nicht Jahr für Jahr Autoren mit Forschungsarbeiten, mit historischem Interesse und Gespür für Gewichtiges, Wegbereitendes unterwegs wären. Jahrbücher sammeln Vergangenes, beleuchten Vergangenes aus heutiger Perspektive, stellen Vergangenes in einen übergreifenden Kontext oder geben Vergangenem erst eine Bedeutung. Jahrbücher sind folglich ein wertvolles Zeugnis für eine Landschaft und deren Lebensgeschichte.

So sind auch für dieses Toggenburger Jahrbuch wieder Autorinnen und Autoren unterwegs gewesen und haben einen reichen Schatz an Historischem, Naturwissenschaftlichem und Künstlerischem aufgespürt und verarbeitet. Mit einer breitgefächerten Auswahl an Beiträgen, welche von Oberuzwil, vorbei an Glatt und Thur, bis nach Wildhaus reichen, präsentiert sich das Jahrbuch 2019 als spannendes Gedächtnis für die nächsten Generationen.

Ich bin glücklich über die Neugier und das zeitkritische Schaffen der Autorinnen und Autoren. Dass dies hauptsächlich auf freiwilliger Basis geschieht, macht die Realisation eines Jahrbuches erst möglich. Lassen Sie sich ein und gehen Sie mit uns auf die Zeitreise.

Irène Häne-Ebneter